

Sport in der Ganztagschule

BLSV-Bezirk bietet fachliche Hilfe an

Die Bildungslandschaft in der Oberpfalz verändert sich. In den letzten Jahren wurde der Ausbau der Ganztagschulen in Bayern sehr stark forciert. Von den Veränderungen können zukünftig auch die Sportvereine betroffen sein, die im Umfeld von Ganztagschulen beheimatet sind. Die Ausweitung der Schulzeit mit zusätzlichen Angeboten überwiegend bis 16.00 Uhr kann sowohl Chancen als auch negative Auswirkungen auf den Vereinssport haben.

Interview

Die Redaktion des Oberpfalz Sport hat den Vereinsjugendleiter Harald Jucht vom ASV Cham zu den ersten Erfahrungen befragt:

Oberpfalz Sport: Herr Jucht, warum engagiert sich der ASV Cham seit dem Schuljahr 2009/2010 im Rahmen der Ganztagsbetreuung in der Grundschule Cham?

Jucht: Wir wollen in erster Linie den Kindern den Sport näher bringen und sie mittelfristig für unsere Sportangebote im Verein begeistern. Auch unsere erst vor kurzem gegründete Kindersportschule (KISS) profitiert vom Engagement, da in der Schule viele Kinder und Eltern angesprochen werden können. Aber auch die Schule selber hat den Wunsch geäußert, sie bei der Ganztagsbetreuung zu unterstützen.

Oberpfalz Sport: Wie sieht das Engagement des Vereins in der Ganztagschule konkret in der Praxis aus?



Jucht: Das Angebot baut auf dem Kooperationsmodell „Sport nach 1“ auf. Unser FSJ´ler (FSJ = Freiwilliges Soziales Jahr im Sport) betreut eine 1. Klasse mit zwei Nachmittagsstunden in der Woche. Die Ganztagsklasse besteht aus 23 Schülern mit unterschiedlichen sportlichen Voraussetzungen. In den Stunden werden überwiegend Ballspiele, verschiedene Sportarten zum Schnuppern und integrative Spiele durchgeführt.

Oberpfalz Sport: Welche Aufgaben mussten im Vorfeld vor dem Start erledigt werden?

Jucht: Am meisten Zeit sind für die Gespräche mit der Schule einzuplanen. Es müssen Punkte wie Ort, Dauer, Inhalt und Häufigkeit des Angebots, Aufsicht, Vertretung, Finanzierung etc. geklärt werden, bevor es losgehen kann. Ich empfehle Vereinen deshalb für ein geplantes Engagement den ersten Kontakt bereits im April/Mai mit der Schule aufzunehmen.

Oberpfalz Sport: Kann man schon absehen, was das Engagement bisher für den Verein gebracht hat?

Jucht: In der kurzen Zeit ist schon erkennbar, dass die Kinder ohne bzw. mit geringen sportlichen Erfahrungen auch für den Sport begeistert werden können. Auch haben wir

Kontakte zu Kindern aufgebaut, die der Verein wahrscheinlich sonst nicht erreichen würde. Wir erhoffen uns natürlich auch, dass das ein oder andere Kind auch Mitglied des Vereins wird und die wesentlich bessere finanzielle Ausstattung der Schulen für die Durchführung der Ganztagsangebote im

INFO

Sie haben zum Sport in der Ganztagschule folgende oder ähnliche Fragen:

- Was ist der Unterschied zwischen offener und gebundener Ganztagschule?
- Wie sieht die Finanzierung aus?
- Befindet sich eine Ganztagschule in meinem Umfeld?
- Wie gehe ich genau vor, wenn ich kooperieren möchte?
- Lohnt sich ein Engagement in der Ganztagschule?
- etc.

Die Bezirksgeschäftsstelle berät Sie gerne.

Vergleich zum Kooperationsmodell „Sport nach 1“ uns den Aufwand besser ausgleicht. Ebenfalls nicht zu vernachlässigen ist der Zugang zu den Eltern der Kinder, die ja auch als Zielgruppe für den Verein interessant sind. Langfristig erhoffen wir uns durch die Zusammenarbeit mit der Grundschule eine gesicherte Basis für unsere KISS oder evtl. sogar die engere Verzahnung als innovatives Modell im Rahmen der Schulentwicklung.

Oberpfalz Sport: Gab es auch Probleme bei der Planung und Umsetzung?

Jucht: Natürlich lief nicht alles reibungslos. So manches wie beispielsweise die Organisation des Hallenschlüssels oder die Motivation der Schüler musste sich am Anfang erst einspielen. Viel wichtiger für uns wäre jedoch, die sehr knapp bemessene Zeit von jeweils einer Unterrichtsstunde (45 min.) am Nachmittag ausdehnen zu können. Oft bleiben effektiv nur 30 min. Sport übrig.

Fortsetzung Seite 2

Oberpfalz Sport: Was raten Sie anderen Sportvereinen aus den bisher gemachten Erfahrungen?

Jucht: Ich empfehle jedem Verein, der die Möglichkeit hat, das Modell FSJ für die Zusammenarbeit mit der Ganztagschule zu nutzen. Als ersten Schritt sollten die Vereine jedoch das Gespräch mit der Schulleitung suchen. Hier kann man ausloten, ob die Schule eine oder mehrere Ganztagsklassen hat bzw. plant und ob Interesse an einer Zusammenarbeit besteht. So kann auch der Verein für sich besser bewerten, ob er aktiv werden möchte. Ich denke aber, dass gerade mittlere und größere Vereine im Umfeld von Schulen über kurz oder lang nicht mehr um ein Engagement herumkommen werden. Denn nimmt die Ganztagsbetreuung weiter zu, wovon auszugehen ist, bzw. wird es sogar das Schulmodell der Zukunft, werden die Vereine noch enger als bisher kooperieren müssen. Sonst werden die Kinder irgendwann nicht mehr im Verein Sport treiben, sondern am Nachmittag in der Schule.

Oberpfalz Sport: Herr Jucht, wir danken Ihnen für das interessante Gespräch. ■

Vom Vereinsmeier zum Sporthopper – Eine Herausforderung für die Vereinsführung Teil 2

Die Sportvereine stehen vor einem Wandel. Trotz millionenfacher Sportgeisterung und wachsender Sportaktivität stagniert die Zahl der Mitglieder in den Sportvereinen. Die Zeiten, in denen Jugendliche und Erwachsene mit ganzem Herzen Vereinsmitglieder waren, gehen langsam zu Ende. Aus ehemals organisierten und gebundenen Sporttreibenden werden immer mehr frei vagabundierende Sporthopper, die ganz nach Lust und Laune agieren und probieren. Bei diesem Trend zu mehr Individualisierung, Flexibilisierung und Konsumorientierung wird es für Sportvereine aufwändiger, ihre Mitglieder auf Dauer zu halten. Die Mitglieder wollen sich alle Optionen offen halten. Anzeichen dafür sind Mehrfachmitgliedschaften (z. B. auch im Fitness-Studio), Vereinswechsel und Vereinsaustritte der Mitglieder als Folge einer ständig wechselnden Anpassung. Für die Vereine bedeutet dies: Sie müssen sich zukünftig auf das Phänomen der zunehmenden Fluktuation im Mitgliederbestand einstellen. Dazu kommt auch noch, dass es immer schwieriger wird, Mitglieder für ein freiwilliges Engagement zu finden. Viele lassen sich lieber bedienen, statt Aufgaben zu übernehmen. Ist der traditionelle Sportverein ein Auslaufmodell? *Weitere Informationen im nächsten Oberpfalz Sport.* ■

Kompakttagung „Zeitgemäße Vereins- und Verbandsarbeit“

Termin: Samstag, 19.06.2010 von 09.00 – 16.30 Uhr

Ort: Staatl. Berufsschule Cham, Dr.-Muggenthaler-Str. 11, 93413 Cham

Lehrgang-Nr.: V-6-2010

Lehrgang-Nr. aus Qualinet: 492806

09.00 – 09.30 Uhr

Begrüßung und Einführung im Plenum

09.30 – 12.30 Uhr

WORKSHOP 1

Vereinsport auf dem Weg in die Zukunft – den Wandel gestalten

1. Herausforderungen
 - Demographischer Wandel
 - Wertewandel
 - Verändertes Sport- und Freizeitverhalten
 - Wettbewerb zwischen Sportanbietern
 - Zeitgemäße Sportstätteninfrastruktur
 - Finanzkrise
 - Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiter
 - Veränderte Bildungslandschaft
 - Zunahme der Anforderungen (Vorschriften, Steuern, Recht)
2. Lösungsansatz zur Gestaltung des Wandels
 - Strukturmodell
 - Systematischer Planungsprozess
 - Maßnahmenplan
 - BLSV vor Ort

WORKSHOP 2

EDV für Vereins- und Verbandsmitarbeiter – Text- und Datenverarbeitung mit Word und Excel

- Effektives Formatieren von Texten
- Tabellen und Grafiken verwenden
- Computergestützte Datenverwaltung
- Serienbriefe einfach erstellen
- Keine Angst vor Dateiformaten

13:30 – 16.00 Uhr

WORKSHOP 3

Vereinsport auf dem Weg in die Zukunft – Gewinnung und Bindung von ehrenamtlichen Mitarbeitern

- Formen der Mitarbeit
- Rahmenbedingungen/Strukturen
- Personalführung
- „Stellenbeschreibungen“

- Gewinnen und Halten
- Gewinnung von Jugendlichen für ein freiwilliges Engagement
- Wege in die Verantwortung

WORKSHOP 4

EDV für Vereins- und Verbandsmitarbeiter – Präsentieren mit Powerpoint

- Wann präsentiere ich was wie?
- Möglichkeiten der PC-gestützten Präsentation
- Grundsätze bei Gliederung, Umfang und Inhalten
- Erstellen einer Präsentation
- Erstellen einer Vorlage
- Möglichkeiten der Textbegleitung

16.00 – 16.30 Uhr

Bilanz, Evaluation und Perspektive im Plenum

Umfang des Angebots:

Die Ausbildung erfolgt nach den geltenden Richtlinien des DOSB und umfasst 8 Unterrichtseinheiten. Sie können dazu zwei aus vier Workshops auswählen.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mitgliedschaft in einem BLSV-Verein
- Tätigkeit im Sportverein oder Sportverband

Lehrgangsgebühr: 20 € (inkl. Mittagessen)

Die Lehrgangsgebühr ist zu Lehrgangsbeginn passend in bar bei der Lehrgangsleitung zu entrichten.

Referenten: Thomas Fink, Erik Müller-Rochholz
Arnold Lindner, Gregor Lindner, N.N.

Lehrgangsleitung:

Günther Fellner, Bildungsbeauftragter Vereinsführung

Wichtige Hinweise:

- Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist nicht möglich.
- Der Lehrgang berechtigt zur Verlängerung der Lizenz „Vereinsmanager C“
- Zur Verlängerung der Lizenz sind 15 Unterrichtseinheiten nachzuweisen.

Info/Anmeldung:

BLSV-Bezirksgeschäftsstelle Oberpfalz

Ansprechpartner: Thomas Fink

Fon: 0941/29726-0 Fax: 0941/29726-18

Mail: geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz.de

Über BLSV-**QualiNet** unter www.blsv-oberpfalz.de im Bereich Bildung; In der Rubrik Anbieter „Bezirk Oberpfalz“ auswählen und auf Suchen klicken. Für die Anmeldung den Lehrgang links über die Kästchen auswählen und dann auf „weiter zur Anmeldung“ klicken.

Versicherungsschutz bei Vereins- und Spielerwechsel

Bei Vereins- und Spielerwechseln zu einem anderen Verein ist das neue Vereinsmitglied unverzüglich beim BLSV nachzumelden. Wird das neue Mitglied vom Verein verzögert gemeldet oder dies nur zu festgelegten Terminen erledigt, besteht kein Versicherungsschutz. Denn nur für namentlich beim BLSV gemeldete Mitglieder gilt der Versicherungsschutz.

Weitere Informationen erhalten Sie vom der zentralen Vereinsberatung des BLSV unter 089/15702-400 oder vsb@blsv.de sowie bei der Bezirksgeschäftsstelle unter 0941/29726-0 oder geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz.de. ■

BLSV-Bezirk Oberpfalz ehrt Sportler des Jahres 2009 und zeichnet „Soziale Sportvereine“ aus

Am 26.03.2010 hat der BLSV-Sportbezirk Oberpfalz in der Stadthalle Neutraubling wieder seine jährliche Sportlerehrung durchgeführt. Bezirksvorsitzender Arnold Lindner konnte zur Sportlerehrung ein vielschichtiges Spektrum des Vereins-sports mit Mitgliedern des BLSV-Bezirksvorstandes und der BLSV-Kreise sowie die auszuzeichnenden Leistungssportlern begrüßen, weiterhin zahlreiche Politiker sowie BLSV-Präsident Günther Lommer und BLSV-Ehrenbezirksvorsitzenden Josef Lobenhofer. Moderiert wurde die Veranstaltung von Thomas Kern, dem Pressechef des BLSV, sportlich umrahmt von der Rope Skipping-Gruppe „Jumping Joeys“ des TSV Wacker 50 Neutraubling.



Bezirksvorsitzender Arnold Lindner (l.) und MdL Sylvia Stiersdorfer (r.) zeichnen die Sportlerinnen des Jahres 2009 aus: 1. Siegerin Corinna Harrer, Katrin Brickl als 2. Siegerin und die 3. Siegern Anja Schreiner (v. l.). Foto: Landgraf

Der BLSV-Bezirksvorsitzende hob in seiner Begrüßung nochmals das Ziel des Projekts „Sportler der Oberpfalz“ hervor. Der BLSV wolle mit dieser Ehrung verdeutlichen, dass auch Leistungssportler Kontakt zu Kameraden aus Heimatverein und Bezirk halten, dass man die individuelle sportliche Spitzenleistung auch mit unterschiedlichen Lebensbedingungen in verschiedenen Sportarten, als Behinderte und als Nichtbehinderte schaffen könne, und dass der Leistungssport in allen Altersstufen möglich sei. Die Basis der Auswahl sollte deshalb möglichst breit sein, betonte Lindner. Das Vorschlagsrecht hatten alle Vereine, Fachverbände und BLSV-Gliederungen der Oberpfalz über unser Infomagazin Oberpfalz Sport. Ein Wahlgremium aus Vertretern der BLSV-Gliederungen, ihrer Sportjugend und den Sportfachverbänden mit jährlich wechselnden Mitgliedern hat die erbrachten Leistungen im Vorjahr 2009 bewertet.



Wolfgang Stöckl (1. Sieger), Pierre Jander (2. Sieger) und 3. Sieger Patrick Rieger (v. l. n. r.) sind die BLSV-Sportler des Jahres 2009. Arnold Lindner (l.) und MdL Philipp Graf v. u. z. Lerchenfeld gratulierten. Foto: Landgraf

Soziale Sportvereine ausgezeichnet

„Sportvereine in Deutschland treten ein für Toleranz, soziale Integration und gegen Gewalt. Sie bieten Orientierung in Zeiten gesellschaftlicher Veränderungen und gestalten kommunale Entwicklungsprozesse mit“, so Lindner in seiner Ansprache. Die aktuelle Ausschreibung zum Sozialen Sportverein hatte das Motto **„Integration von Behinderten und Älteren“**. 2009 in der Oberpfalz besonders hervorgeraten haben sich hier die SG Hohenschambach und den BVS Weiden. Die SG Hohenschambach hat mit ihrem Sport- und Freizeitangebot für Ältere „Fit & Gesund“ die Fachjury überzeugt, der BVS Weiden mit seinem integrativen und vielfältigen Angebot von Behinderten und Nichtbehinderten in 18 Abteilungen.

Infos zu den ausgezeichneten **sozialen Sportvereinen** unter:

www.sg-hohenschambach.de (SG Hohenschambach)

www.bvs-weiden.de (BVS Weiden)

BLSV-Mitarbeiter, Nachwuchshoffung und Monika Bergmann geehrt

Zusammen mit BLSV-Präsidenten Günther Lommer ehrte Lindner zudem Hans Thaller und Dr. Franz Putz wegen derer Verdienste um den BLSV. Dr. Franz Putz ist seit 1979 als Sportarzt im Bezirk tätig und bildete etliche Generationen von Übungsleitern in unkomplizierter und verständlicher Form aus- und fort. Er bekam dafür die Ehrennadel in Gold mit großem Kranz und Urkunde. Die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerblatt und Urkunde darf ab sofort Hans Thaller sein Eigen nennen. Er war von 1968 bis 1982/83 stellvertretender Kreisjugendleiter, davon zwei Jahre Kreisjugendleiter, und von 1984 bis 2008 Bezirksrevisor. Zwei besondere Preise bekamen auch Ex-Skiernnfahrerin Monika Bergmann (SV Lam) und Kickboxer Kristof Wagner (SV Wiesent) überreicht. Die 31-jährige Bergmann war unter anderem 2008 Erste im Slalom bei den Deutschen Meisterschaften, Team-Weltmeisterin 2005 in Bormio und sammelte in ihrer Karriere etliche Weltcup-Platzierungen. Lindner und Beck zeichneten sie für ihr „Sportliches Lebenswerk“ aus. Als „Nachwuchshoffnung“ hingegen bekam der 13-jährige Kickboxer Kristof Wagner den Sonderpreis. Er sahnte bei der Weltmeisterschaft 2009 in Huelva (Spanien) eine Goldmedaille und zwei Bronzemedailen ein. ■



Die Gewichtheber des TB 03 Roding als 1. Sieger (vorne) setzten sich gegen die zweitplatzierten U18-Kegler des SKV Amberg (hinten rechts) und gegen die drittplatzierten Bosseler des ASV Cham (hinten links) durch und wurden von Arnold Lindner (l.) und Bezirkstags-Präsident Franz Löffler (hinten rechts) geehrt. Foto: Landgraf



Sozial in jeglicher Hinsicht: Der BLSV-Bezirk Oberpfalz zeichnete die SG Hohenschambach und den BVS Weiden als „Soziale Sportvereine“ sowie die BLSV-Mitarbeiter Dr. Franz Putz (l.) und Hans Thaller (3. v. l.) aus. Bild: Landgraf



Monika Bergmann und Kristof Wagner (Mitte) wurden für ihr „Sportliches Lebenswerk“ bzw. als „Nachwuchshoffnung“ vom Bezirksvorsitzenden Arnold Lindner (r.) und dessen Stellvertreter Leonhard Beck (l.) ausgezeichnet. Bild: Landgraf

bsj Oberpfalz im BLSV

Großes Interesse bei Lehrgang der Sportjugend in Thalmassing

Vereine sollen Jugendarbeit aktiv leisten

Thalmassing. Tipps und Tricks für gute Jugendarbeit im Sportverein gab es beim Tageslehrgang der Sportjugend. Referenten waren Heinz Zach (Pettendorf), Kreisjugendleiter des Fußballverbandes und von der Sportjugend der Vorsitzende und A-Lizenzinhaber Detlef Staude (Regensburg), der vom Jugendsprecher Maxi Hofer (Lorenzen) im Praxisteil tatkräftig unterstützt wurde.

Für den gastgebenden Fußballclub Thalmassing freute sich Jugendleiter Reinhard Heigl, dass insgesamt 22 Jugendbetreuer fit für Jugendarbeit in ihren Vereinen gemacht wurden. Neben Sportanlage und Seminarräumen organisierte der Gastgeber auch ein deftiges Mittagessen zur Stärkung der Lehrgangsteilnehmer.

Im praktischen Teil zeigte A-Lizenzinhaber Detlef Staude eine umfangreiche Sammlung an kleinen Spielen mit und ohne Ball, aber auch Schnelligkeits- und Koordinationsübungen. „Den Betreuern möchten wir Anregungen geben, damit die Kinder gerne ins Training gehen, neben dem Spaß am Sport aber auch Neues hinzulernen können“, so der Vorsitzende der Sportjugend. Im anschließenden Theorieteil ging Heinz Zach auf viele Fragen „Rund um den Ver-

ein“ ein. Der Verein müsse den Trainer in seiner Position unterstützen und ihm helfen. Neben dem Sportprogramm könnten übersportliche Angebote Kinder und Jugendliche an den Verein binden – beispielsweise Zeltlager, Trainingscamps, aber auch Jugendfahrten oder Ferienprogramme.

Detlef Staude wies zum Schluß auf weitere Veranstaltungen der Sportjugend hin. Z.B. können Mitarbeiter das „ABC des Jugendleiters“ am 15. Mai in einem Tageslehrgang in Regenstauf lernen.

Infos und Anmeldung:

www.sportjugend-regensburg.de



Foto zeigt von links die Referenten der Mitarbeiterbildung Detlef Staude (Vorsitzender der Sportjugend Regensburg), Maxi Hofer (Jugendsprecher) und Heinz Zach (BFV-Kreisjugendleiter)

Trakour

Im März hieß es bei der Bayerischen Sportjugend im Kreis Amberg-Sulzbach nicht nur an die Geräte, die man so in einer Sporthalle antrifft, sondern auch, auf den Boden und an die Wände fertig los! Für die Teilnehmer dieser besonderen Art von Lizenzverlängerung, eine doch manchmal ungewöhnlich Art der Fortbewegung, aber man konnte



auch viele Parallelen aus anderen Sportarten wieder finden. Ob beim Springen über oder auf Kästen ohne Sprungbrett, dem Schwingen am hohen Reck und gleichzeitigen Fortbewegen auf ein weiteres Turngerät, wie

dem Barren. Man hatte das Gefühl sich wie ein Tier im Wald fortzubewegen. Trakour eine noch junge Sportart ist das Training für Parkour in der Halle. Hier können nahezu alle Sportgeräte einbezogen werden, sofern diese so ausgestattet ist, wie die neue 2fach Sporthalle der Volksschule in Ursensollen. Sicherheit ist ein wichtiger Aspekt nicht was die Geräte angeht, sondern auch das Gefühl der Personen, die diesen Sport ausüben. Technisch richtiges Abrollen gehört hier genauso dazu, wie Koordinationsvermögen und nicht zu vergessen der richtig dosierte Kräfteinsatz. Eine kurzweilige Weiterbildung für Übungsleiter/innen, aber auch Lehrkräfte, die sich hier Nützliches für die Sportstunde geholt haben. Auch das Signal bekamen, wie viel Trainingseinsatz es nur bedarf, um ein wenig weiter springen zu können ohne Hilfsmittel, wenn man die richtige Technik mit auf den Weg bekommt. Für das Team der BSJ Amberg-Sulzbach wieder ein positives Resümee mit derartigen Trendsport-Weiterbildungsmaßnahmen immer up to date zu bleiben, so Reinhard Weber der Vorsitzende. Weitere Angebote und Impressionen auch auf den Webseiten unter www.bsj-amberg.de zu sehen.

Zweitaufgabe im BLSV-Kreis Weiden-Neustadt/WN

Bayerische Sportjugend führt erneut Austausch mit Kenia durch / Jetzt anmelden

Nach der erfolgreichen Premiere, folgt nun die Zweitaufgabe: Das sollten sich junge Sportler aus dem Kreis Weiden-Neustadt/WN des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) nicht entgehen lassen. Unter der Leitung der stellvertretenden Kreisvorsitzenden Manuela Kreis – zugleich Ansprechpartnerin für die Bayerische Sportjugend (BSJ) – können sie zunächst vom 25. Juli bis Mitte August als Gastgeber junge Sportler aus Kenia aufnehmen, ehe es dann anschließend gleich zum Gegenbesuch nach Afrika geht.

„Nach der tollen Geschichte im letzten Jahr führen wir auch heuer wieder einen Sportleraustausch mit Kenia durch“, freut sich Kreis. Der Kontakt zum Makini School Sportclub habe sich mittlerweile so verfestigt, dass einer Neuaufgabe nichts im Wege stehe.

Das Programm in Kenia kann sich dabei mehr als sehen lassen. Neben einer Stippvisite Mombassas und etlichen anderen interessanten Ausflügen ist eine dreitägige Safari in den Nationalpark „Maasai Mara“ geplant.

Logisch, dass sich Kreis und Hannah Dalheim für den Deutschland-Besuch der kenianischen Jugendlichen ebenso viele interessante Ideen haben einfallen lassen. Für das Kenia-Programm können sich ab sofort Interessenten anmelden. Die Gastgeber Jugendlichen sollten laut Kreis zwischen 16 bis 26 Jahre alt sein. Mehr Infos gibt es bei **Manuela Kreis, Kreisjugendleitung, Pffarrenreuth 9, 92715 Püchersreuth, Mail: mkreis@wwt-small-business.com, Tel.: (09681) 526600.**

BEZIRKSJUGENDAUSSCHUSS DER BSJ OBERPFALZ

Die BSJ Oberpfalz veranstaltet am 08.05.2010 den Bezirksjugendausschuss in Windischeschenbach.

Ort: Jugendtagungshaus Stützelvilla, 92670 Windischeschenbach

Termin: Samstag, 08.05.2010 von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Eingeladen sind alle Mitglieder der Kreisjugendleitungen und die Bezirksjugendleiter/in der Fachverbände und alle Interessierten. Themen werden u.a. sein: Tätigkeitsbericht der Bezirksjugendleitung, Berichte der einzelnen Ressorts sowie Ehrungen.

TERMINE Sportjugend

AUSSCHREIBUNG "VON ANFANG AN GESUND"

Die Bayerische Sportjugend im BLSV - Bezirk Oberpfalz führt einen Lehrgang zur Lizenzverlängerung durch

Ort: Stadthalle Burglengenfeld
Im Naabtalpark 40, 93133 Burglengenfeld
(neben Grund- und Hauptschule bzw. Bulmare)
Zeit: Samstag, den 01.05.2010
Sonntag, den 02.05.2010

Thema: Ernährung und Bewegung bei 1-3jährigen
Inhalte:
Thema Bewegung Referentin Christine Zetzmann (Grundschulleiterin):

- Kleine Spiele zur Förderung des Sozialverhaltens
- Bewegungsaufgaben mit Alltagsmaterialien
- Mein Körper und ich - Körpererfahrung
- Eine Bewegungsgeschichte
- Einsatz von Großgeräten
- Fingerspiele mit Bewegungsliedern
- Bälle, Bälle, Bälle

Thema Ernährung Referentin Stefanie Mühlbauer (Dipl. Ökotrophologin):

Kinderlebensmittel und -mahlzeiten
Getränke (Art und Menge)

Praktische Ernährungstips und vieles mehr

Teilnehmer: ÜbungsleiterInnen, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, junge Eltern

Teilnehmergebühr: 35,- € (15 UE)

Anmeldung bei: bsj Bezirksgeschäftsstelle
Birgit Spangenberg, Kumpfmühler Str. 6
93047 Regensburg

Tel.: 0941/29726-15, Fax: 0941/29726-18
geschaefsstelle@bsj-oberpfalz.de
oder www.blsv.de - Bildung - Qualinet
(Anbieter: bsj-Bezirk Opf.)

Dieser Lehrgang berechtigt zur Verlängerung der Lizenzen

ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“, und „Erwachsene und Ältere“,

Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“

ÜL-B-Breitensport „Sport im Elementarbereich“

Karin Müller-Popp

Ressortleiterin Lehrarbeit und Bildung

FORTBILDUNGSLEHRGANG „BERGAUF, BERGAB“

IN ZUSAMMENARBEIT BJS OBERPFALZ UND KJL CHAM AM 15./16.05.2010

Veranstalter: Bayerische Sportjugend Oberpfalz

15.05.2010: Beginn 11.30 Uhr am „Hohen Bogen“

- Einführung in Karte, Kompass und GPS
- Wandern mit GPS zur Hütte in 2-4 Gruppen
- Alpine Gefahren, 1.Hilfe am Berg, Wetterkunde, Maßnahmen etc.

16.05.2010

- Verpflegung (Ernährung und Bewegung) am Berg
- Wandern mit Karte und Kompass zu bestimmten Anlaufpunkten
- Alternative Freizeitgestaltung: Sommerskispringen, Rodelbahn...

Ende gegen 13.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 35,- € inklusiv Übernachtung, Abendessen und alle anfallenden Gebühren

Bitte mitbringen: Rucksack/ wetterfeste Kleidung/ Übernachtung/ Stöcke

An- und Abreise ist selbst zu organisieren.

Fahrtkosten können nicht übernommen werden.

Anmeldung bei: bsj Bezirksgeschäftsstelle

Birgit Spangenberg, Kumpfmühler Str. 6

93047 Regensburg

Tel.: 0941/29726-15, Fax: 0941/29726-18

geschaefsstelle@bsj-oberpfalz.de

oder www.blsv.de - Bildung - Qualinet

(Anbieter: bsj-Bezirk Opf.)

Dieser Lehrgang berechtigt zur Verlängerung der Lizenzen

ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“, und „Erwachsene und Ältere“,

Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“

Ein ausführliches Programm geht den Teilnehmern 2 Wochen vor dem Lehrgang zu.

AUSBILDUNG ZUM ÜBUNGSLEITER-B „SPORT IN DER PRÄVENTION“ BASISLEHRGANG + PROFIL „KINDER/JUGENDLICHE“

Termin: Prävention Basis (36 UE incl. Prüfung)

im Kreis Amberg

12./13.06.2010 19./20.06.2010

P-Profil Kinder/ Jugendliche in Roding/ Mitterdorf

17./18./19.09.2010 25./26.09.2010

02./03.10.2010

Inhalte der Ausbildung:

Basis

- Bedeutung u. Zusammenhang von Sport und Gesundheit
- Bedeutung ganzheitlicher Bewegungsangebote für die Entwicklung des Menschen
- Anatomische und physiologische Grundlagen zum Sport in der Prävention
- Funktionelle Bewegungs- und Trainingslehre
- Planung und Organisation von gesundheits-orientierten (Kurs-) Angeboten im Verein
- Theoretische Grundlagen zu den Praxisinhalten
- Grundlagen zur gesundheitsbewusster Ernährung und Entspannung

Profil „Kinder/Jugendliche“

- Bewegungsmangel
- Koordinationsstörungen
- Wahrnehmung
- Psychomotorik
- Bewegungsbeobachtung
- Haltungsschwächen
- Zahlreiche Übungs- und Spielformen
- Besonderheiten im Elementar- und Jugendbereich

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mitgliedschaft in einem BLSV-Verein und Anmeldung über diesen Verein
- Übungsleiter-C oder Trainer-C

Lehrgangsgebühr: 60,- € Basislehrgang

60,- € Profil Kinder/Jugendliche

Ort: Basislehrgang Kreis Amberg

Profil Kinder/Jugendliche Roding/ Mitterdorf

Kontakt Daten des Ansprechpartners

Institution: BJS im BLSV Bezirk Oberpfalz

Ansprechpartner/in: Birgit Spangenberg

Durchwahl: 0941/29726-15

Fax: 0941/29726-18

Mail: geschaefsstelle@bsj-oberpfalz.de

Anmeldung: Über BLSV-QualiNet unter www.blsv.de oder direkt über die anbietende Institution.

FORTBILDUNGSLEHRGANG DER BAYERISCHEN SPORTJUGEND „RAUS MIT EUCH“

Termin: 24./25.07.2010

Ort: Hirschbach/ Oberpfalz

Inhalte: Spiele, Sport und Spaß für Kinder im Vor- und Grundschulalter

in Wald, Wiese und an der Wand

- Kreative Naturspiele
- Sportliche Erlebnispädagogik
- Spaßvolles Slacklines
- Spielerisches Bouldern
- Kindgerechte Umweltwahrnehmung

Die Lehrgangsgebühr beträgt 50,- Euro

Die Teilnehmergebühr beinhaltet Übernachtung mit Vollpension und das Programmangebot.

Dieser Lehrgang wird zur Lizenzverlängerung (LZV) des ÜL-C-Breitensport Kinder/ Jugendliche, ÜL-C-Breitensport Erwachsene/ Ältere, Trainer-C Turnen-Fitness-Gesundheit und zur Verlängerung der ÜL-B-„Sport im Elementarbereich“-Lizenz anerkannt.

TERMINE Sportkreise

EINLADUNG ZUM „4. BLSV ROSENBALL“ – SENIOREN-FITNESSTAG MIT BEWEGUNG DURCH TANZ

Termin: Sonntag, 30. Mai 2010 von 15 - 18 Uhr

Ort: Stadthalle Maxhütte-Haidhof

Was Sie erwartet:

- Schwungvoll in den Frühling mit dem beliebten Seniorenorchester Regensburg
- Allgemeines Mitmachprogramm und Tanzeinlagen einer Jugend- und Seniorentanzgruppe
- Wahl der Rosenkönigin oder -könig des Jahres
- natürlich Kaffee und Kuchen sowie guter Laune

Info/Anmeldung:

Ute Hierl, Referentin im Seniorensport des BLSV-Kreis Schwandorf

Tel.: 09471/301327, E-Mail: ute-hierl@t-online.de

Anmeldung spätestens bis 15. Mai 2010

Alle Seniorengruppen der Vereine sind herzlich eingeladen!

FORTBILDUNG „KRAFT-TANZ-SPIEL FÜR SENIOREN“

Termin: Samstag, 25.09.2010 von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Obere Schulturnhalle, Schulstrasse,
95676 Wiesau

Inhalte:

- Beweglichkeit und Energieübungen aus Yoga und Qigong
- Krafttraining für Senioren
- Spiele mit Alltagsgegenständen

Lehrgangsgebühr: 15,00 EUR (vor Ort zu zahlen)

Referentin: Dr. Marlene Groitl-Plank

Info/Anmeldung:

Edeltraud Konz, Seniorensportbeauftragte BLSV-Sportkreis Tirschenreuth

Tel.: 09634/2565, Fax: 09634/915380

Mail: edeltraud.konz@vr-web.de

Anmeldung bis 22.09.2010

Wichtige Hinweise:

Mitzubringen sind Matte und Hanteln

FORTBILDUNG „NEUE TRENDS IM FRAUENSPOURT“

Termin: Samstag, 09. Oktober 2010
von 09.00 - 16.00 Uhr

Ort: Erbdorf Schulturnhalle

Inhalte:

- Flexi-Bar, Training Rücken-Bauch, Kick-Bo - Neu! mit Band, intensives Ganzkörpertraining
Referentin: Sonja Saar
- Pilates mit Redondo/Overball, Neues aus Yoga für den Rücken
Referentin: Doris Gimmel

Info/Anmeldung:

Gerlinde Fürst, Frauenvertreterin
BLSV-Kreis Tirschenreuth,
Straßenschacht 2, 92681 Erbdorf
Tel./Fax: 09682/3339 oder fuerst-g@gmx.de

Lehrgangsgebühr: 20,00 €

Wichtige Hinweise:

Matte & Overball mitbringen
Der Lehrgang (8 UE) berechtigt zur Verlängerung der ÜL-Lizenz C-Breitensport

TERMINE Sportbezirk

FORTBILDUNG „GRUNDLAGEN INLINE-SKATING UND NORDIC-BLADING“

Lehrgangs-Nr.: F-7-2010

Lehrgangs-Nr. aus Qualinet: 492722

Termin: 19.06.2010

Inhalte der Fortbildung:

Schwerpunkte der Fortbildung sind das Erlernen der Grundlagen des Inline-Skating und Nordic-Blading. Den genauen Programmablauf erhalten Sie mit der Einladung.

Umfang des Angebots:

Die Ausbildung erfolgt nach den geltenden Richtlinien des DOSB und umfasst 8 Unterrichtseinheiten.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mitgliedschaft in einem BLSV-Verein
- Übungsleiter-Lizenz vorhanden

Lehrgangsgebühr: 20 €

Zahlung der Lehrgangsgebühr:

Die Lehrgangsgebühr ist zu Lehrgangsbeginn passend in bar bei der Lehrgangsleitung zu entrichten.

Ort: Regensburg

Über den genauen Ort (Sporthalle) informieren wir Sie mit der Einladung.

Referent/in: Die Referenten werden mit der Einladung bekannt gegeben.

Wichtige Hinweise:

- Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist nicht möglich.
- Der Lehrgang berechtigt zur Verlängerung der Lizenz ÜL-C-Breitensport mit dem Profil „Erwachsene“ oder dem Profil „Kinder/Jugendliche“
- Zur Verlängerung der Lizenz sind 15 Unterrichtseinheiten nachzuweisen.
- Ist die Lizenz abgelaufen (nicht länger als 2 Jahre), sind zur Verlängerung 30 Unterrichtseinheiten nachzuweisen.

Einladung: Ca. 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn erhalten Sie den genauen Programmablauf und alle wichtigen Informationen per Post zugeschickt.

Hinweis: Eine Bestätigung der eingegangenen Anmeldung erfolgt nicht.

FORTBILDUNG „MOUNTAINBIKEN“

Lehrgangs-Nr.: F-8-2010

Lehrgangs-Nr. aus Qualinet: 492723

Termin: 26.06.2010

Inhalte der Fortbildung:

Erlebnistour rund um den Hirschenstein im bayerischen Wald. Den genauen Programmablauf erhalten Sie mit der Einladung.

Umfang des Angebots:

Die Ausbildung erfolgt nach den geltenden Richtlinien des DOSB und umfasst 8 Unterrichtseinheiten.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mitgliedschaft in einem BLSV-Verein
- Übungsleiter-Lizenz vorhanden

Lehrgangsgebühr: 20 €

Zahlung der Lehrgangsgebühr:

Die Lehrgangsgebühr ist zu Lehrgangsbeginn passend in bar bei der Lehrgangsleitung zu entrichten.

Ort: Hirschenstein, Bayerischer Wald

Über den genauen Treffpunkt informieren wir Sie mit der Einladung.

Referentin: Sylvia Krieg

Wichtige Hinweise: Wie Lehrgang F-7-2010

Einladung: Ca. 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn erhalten Sie den genauen Programmablauf und alle wichtigen Informationen per Post zugeschickt.

Hinweis: Eine Bestätigung der eingegangenen Anmeldung erfolgt nicht.

AUSBILDUNG ZUM ÜBUNGSLEITER C BREITENSPORT „ERWACHSENE/ÄLTERE“

Lehrgangs-Nr.: C-2-2010

Lehrgangs-Nr. aus Qualinet: 492652

Termine: 06.09. – 11.09.2010, 18./19.09.2010,
25./26.09.2010, 02./03.10.2010
09./10.10.2010, 22./23.10.2010

Inhalte der Ausbildung:

- Trainings- und Bewegungslehre
- Methodik / Didaktik
- Sportpädagogik
- Sportbiologische Grundlagen
- Voraussetzungen und Aufgaben des Übungsleiters
- Verhalten bei Sportverletzungen
- Entwicklungsphasen des Menschen

- Sport und Ernährung
- Sportrecht/Sportversicherung
- Strukturen im organisierten Sport
- Sportübergreifende Themen wie Doping, Fair play, Aggressionen im Sport, Sport und Umwelt, Kirche und Sport

Praxis:

- Leichtathletik
- Gymnastik/Funktionsgymnastik
- Turnen
- Schwimmen
- Tanz
- Große Spiele (Fußball, Handball, Volleyball, Basketball)
- Kleine Spiele
- Koordinations- und Konditionsschulung
- Trends
- Einsatz von spezifischen Hand- und Kleingeräten
- Förderung von Körpererfahrung und Körperbewusstsein

Umfang des Angebots: Die Ausbildung erfolgt nach den geltenden Richtlinien des DOSB und umfasst 137 Unterrichtseinheiten inkl. Prüfung.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mitgliedschaft in einem BLSV-Verein
- Vollendung des 17. Lebensjahres (Aushändigung der Lizenz mit Vollendung des 18. Lebensjahres)
- Erste-Hilfe-Kurs 16 Stunden (nicht älter als 2 Jahre)
- ausreichende Schwimmfertigkeiten
- Tätigkeit im Sportverein
- Volle Sporttauglichkeit

Lehrgangsgebühr: 165,00 € inkl. Lehrgangsordner

Zahlung der Lehrgangsgebühr:

Die Lehrgangsgebühr ist spätestens 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn auf das Konto des Bayerischen Landes-Sportverbandes e.V. – Bezirk Oberpfalz bei der Sparkasse Regensburg, Kto.-Nr.: 265090, BLZ: 750 500 00, Verwendungszweck „C-2-2010 Regensburg“ zu überweisen.

Bitte beachten:

Die Anmeldung wird erst durch Zahlungseingang wirksam. Bei Rücktritt bis 8 Tage vor Lehrgangsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 Euro einbehalten. Bei Rücktritt nach dieser Frist erfolgt keine Rückzahlung. Ausnahme: Ein Rücktritt mit Rückzahlung ist aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit) möglich. Dies ist (z. B. durch ein Attest) schriftlich nachzuweisen.

25 Jahre Bernhardswalder Sommerlauf am 27.06.2010

Bereits zum 25. Mal heißt es am Sonntag den 27. Juni „auf die Plätze – fertig – los“, wenn in Bernhardswald am frühen Morgen die Halbmarathonläufer, die 10 km Sprinter und die Jogger auf ihre Waldstrecken von der Leine gelassen werden. Auch Nordic Walker (10 km) und Power Walker (Halbmarathon Strecke) sowie Nachwuchsläufer zum Kids Run sind herzlich eingeladen. Der Bernhardswalder Sommerlauf ist eine der traditionsreichsten Laufveranstaltungen im Landkreis Regensburg und hat mit regelmäßig 350 Teilnehmern eine große Fangemeinde. Trotz oder gerade wegen der anspruchsvollen aber reizvollen Streckenführung durch den Kreuther und Donaustauffer Forst, mit einigen mehr Höhenmeter im

Angebot als anderswo. Veranstalter ist wie in jedem Jahr die Abteilung Ski und Orientierungslauf des TSV Bernhardswald. Neben Medaillen, Pokale und Sachpreise gibt es auch zu einem sehr günstigen Preis ein Jubiläumsshirt in bester Qualität zu erwerben. Die Schirmherrschaft für die Jubiläumsveranstaltung hat in diesem Jahr dankenswerter Weise BLSV-Bezirksvorsitzender Arnold Lindner übernommen. Der TSV Bernhardswald würde sich sehr darüber freuen, wenn die Fans des Bernhardswalder Sommerlaufs auch in diesem Jahr wieder zahlreich vorbeikämen, vielleicht mag ja mal der eine oder andere die neue 10 km Sprintstrecke ausprobieren? Nähere Informationen gibt es unter www.sommerlauf.net ■

Ort:

1. Teil (Wochenblock): Obertraubling (der genaue Ort wird mit der Einladung übermittelt)
2. Teil: Schule am Napoleonstein, Erikaweg 77, 93053 Regensburg

Einladung: Ca. 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn erhalten Sie den genauen Programmablauf und alle wichtigen Informationen per Post zugeschickt.

Hinweis: Eine Bestätigung der eingegangenen Anmeldung bzw. Lehrgangsgebühr erfolgt nicht.

Info/Anmeldung zu den Lehrgängen des Sportbezirks siehe Seite 2 bei Kompakttagung

TERMINVORSCHAU

Ausbildung

B-Lizenz „Sport in der Prävention“ (30 UE Grundkurs + 30 UE Modul „Haltung und Bewegung“)

Termine: 13./14.11.2010, 20.11.2010, 21.11.2010, 27./28.11.2010, 03./04.12.2010

Ort: Regensburg

Fortbildungen

25./26.09.2010 (15 UE)	Herbstaction – Ideenbörse für jeden Übungsleiter	Waldmünchen
08.10.-10.10.2010 (27 UE)	Nordic-Walking-Trainerausbildung	St. Englmar-Glashütt
16./17.10.2010 (15 UE)	„Gesundheitsorientierte Fitness“	Regensburg
23./24.10.2010 (15 UE)	„Oberpfälzer Fitnessstage“ – Sport für Ältere	Neumarkt
13.11./14.11.2010 (15 UE)	„Älter werden – Fit bleiben“ Ein Thema – viele Variationen	Weiden
20.11./21.11.2010 (15 UE)	„Fit sein - fit bleiben - fit werden auch im Winter“	Neumarkt

BLSV-Fortbildungen mit neuesten Trends sehr beliebt



Am Lehrgang „Sport und Gesundheit“ am 27.02.2010 in Regensburg unter Leitung von Erika Ziegler, Frauenvertreterin im BLSV-Sportkreis Regensburg, haben 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teilgenommen. Neben dem Vortrag „Metabolisches Syndrom“ – Was ist das? vom Allgemein- und Sportarzt Dr. Stephan Hülsman zeigte Dipl. Food- und Wellness Coach Verena Paa Möglichkeiten auf, das Gewicht zu reduzieren. Mit dem Workshops „Pilates mit dem Pezziball“ und „Qi Gong“ wurden aktuelle Trends im Gesundheitssport vorgestellt.



Unter dem Motto „Fit & beschwingt in den Frühling mit Power, Balance & Stretch“ veranstaltete der BLSV-Kreis Amberg-

Sulzbach am 06.03.2010 unter Leitung von Kreisfrauenvertreterin Evelin Hensel eine Übungsleiter-Fortbildung in Amberg. 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 28 Vereinen nahmen am abwechslungsreichen Programm der Referentin Kerstin Weilhammer teil, dass aus verschiedenen Warm-ups mit Musik, One-Step-for-Two, Aerostep meets Brasils, PowerVit-Ball - ein dynamisches Workout mit dem Redonoball sowie Stundenbeispielen für den Bewegten Rücken mit Körperwahrnehmung und Stretching bestand.



Mit 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der Lehrgang „All about Step and workout Brasils“ am 27.03.2010 sehr gut besucht. Unter Leitung von Silvia Sußbauer, Frauenvertreterin des BLSV-Sportkreises Schwandorf, hatten die Referenten viele interessante Inhalte wie einer Basic-Step Grundausbildung, Übungen zum Gehirn-Jogging, Kräftigungsübungen mit den neuartigen Handgeräten „Brasils“ und Pilates-Übungen zu bieten.

Weitere interessante Lehrgänge des BLSV finden Sie bei den Terminen. ■

NACHRUF

Ludwig Bücherl – ein Leben im und für den Sport



Im Alter von 58 Jahren erlag Ludwig Bücherl (Wetterfeld) einer schweren Krankheit. Er gehörte schon in jungen Jahren zu den Gründervätern des VfB Wetterfeld. Neben dem aktiven Sport übernahm er schon mit 20 Jahren Verantwortung in der Vorstandschaft des VfB Wetterfeld und führte den Verein 10 Jahre lang von 1977 bis 1987 als junger und dynamischer 1. Vorsitzender in eine Phase der baulichen Aktivitäten und des Mitgliederzuwachses. In weiteren Vorstandsfunktionen blieb er dem VfB Wetterfeld, zuletzt als Ehrenvorsitzender, bis zu seinem Tod treu.

40 Jahre lang fungierte er als qualifizierter Fußballschiedsrichter in den Leistungsklassen für die Gruppe Cham. Für sie übernahm er als Kassenverwalter von 1977 bis 2002 auch die Betreuung und Versorgung der Schiedsrichter mit deren Utensilien wie Pfeife, Karten und Kleidung. Als sein früherer Schiedsrichterobmann Arnold Lindner ihn bat, in die Fußstapfen des plötzlich verstorbenen Lorenz Scheurer zu steigen, ließ er sich nicht lange bitten. Als BLSV-Kreisschatzmeister war er nun 16 Jahre in der Kassenverwaltung der Kreisvorstandschaft des Bayerischen Landes-Sportverbandes und seiner Bayerischen Sportjugend für die Interessen der Sportvereine im Landkreis aktiv.

Ludwig Bücherl verstand sich stets als Impulsgeber, Motor und Förderer des Sports für alle Generationen, sowohl in der Bayerischen Sportjugend als auch im Erwachsenenbereich. So hat er Musterprojekte wie den Multicup der bsj und das Festival des Landkreissports des BLSV ebenso mit organisiert wie die Fortbildungen für Vereinsführungskräfte und Übungsleiter. Er war entscheidend am hohen Stellenwert des Sportkreises Cham beteiligt.

Der Dank in Form von Ehrungen spiegelt nur notdürftig das umfangreiche, Impulse setzende Wirken des Verstorbenen wider. Für seine Mitarbeit in den Sportvereinen erhielt Ludwig Bücherl die Verdienstnadel des BLSV in Gold mit Kranz. Für sein ehrenamtliches Engagement in den Sportverbänden verlieh ihm der Landes-Sportverband die Ehrennadel in Gold mit Kranz. Sein ehrenamtliches Lebenswerk für den Sport ehrte der Minister für Unterricht und Kultus mit der Verdienstplakette und Ehrennadel für besondere Verdienste im Sport.

Mit Ludwig Bücherl beendet deshalb ein verdienter Sportler und ein Vorbild an ehrenamtlichem Engagement seinen Lebenslauf viel zu früh. Er hat zukunftsweisende Spuren hinterlassen. Diesen werden die Sportler im Landkreis Cham auf dem Erfolgsweg im Gedenken an ihn weiter folgen.

Arnold Lindner,
BLSV-Bezirksvorsitzender Oberpfalz

Herausgeber: Bayerischer Landes-Sportverband
 Bezirk Oberpfalz, Bezirksvorsitzender
 Arnold Lindner
 Redaktion: BLSV-Bezirksgeschäftsstelle, Kumpfmühler Straße 6
 93047 Regensburg, Tel. 09 41/2 97 26-0, Fax 2 97 26-18
 e-Mail: geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz.de
 Homepage: www.blsv-oberpfalz.de
 H. Marquardt, 93047 Regensburg
 Druck: 100
 Auflage: 100
 Der „Oberpfalz-Sport“ erscheint alle zwei Monate.
Redaktionsschluss für die Ausgabe 120: 01. 06. 2010
Erscheinungstermin: 25. Kalenderwoche 2010

Sportabzeichen - Termine 2010 TV Parsberg/SV Lupburg

Ort	Datum/Uhrzeit
Gymnasium Sportplatz Parsberg	Donnerstag, 20.05.2010 19.00 Uhr
Gymnasium-Sportplatz Parsberg	Donnerstag, 27.05.2010, 19.00 Uhr
Gymnasium-Sportplatz Parsberg	Donnerstag, 17.06.2010 19.00 Uhr
Gymnasium-Sportplatz Parsberg	Donnerstag, 24.06.2010 19.00 Uhr
Gymnasium-Sportplatz Parsberg	Donnerstag, 15.07.2010 19.00 Uhr
Gymnasium-Sportplatz Parsberg	Donnerstag, 22.07.2010 19.00 Uhr
Gymnasium-Sportplatz Parsberg	Donnerstag, 29.07.2010 19.00 Uhr
Gymnasium-Sportplatz Parsberg	Donnerstag, 05.08.2010 19.00 Uhr
Gymnasium-Sportplatz Parsberg	Donnerstag, 09.09.2010 18.00 Uhr
Gymnasium-Sportplatz Parsberg	Donnerstag, 23.09.2010 18.00 Uhr

BLSV-Sportabzeichen-Sportfest

Samstag, 03.07.2010, 13.00 – 16.00 Uhr
 Sportplatz Gymnasium Parsberg

Schwimmen:

Bei Badewetter jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr
 Im Hallenbad ab 14.09.2010 bis 02.11.2010 jeden Dienstag von
 17.00 bis 19.00 Uhr

Ansprechpartner:

Robert Hoidn, Schützenweg 4,92331 Lupburg, Tel.: 09492/6135,
 robert.hoidn@lupburg.net

Zukünftiger Bezug des Oberpfalz Sport

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
 den Oberpfalz Sport wird ab der nächsten Ausgabe nur noch
 per E-Mail versandt bzw. steht auf der Bezirkshomepage zum
 Download bereit. Die Papierausgabe wird eingestellt, da die
 Abfrage des Bezugs ein zu geringes Interesse am Jahresabo
 ergeben hat und der Druck nur weniger Exemplare nicht
 wirtschaftlich ist.

Redaktion „Oberpfalz Sport“

Sportabzeichen - Termine 2010 TB 03 Roding

Ort	Datum/Uhrzeit	Art
Dreifachturnhalle	Montag, 12. April 2010 19.30 Uhr	Hochsprung
Kreissportfeld	Mittwoch, 09. Juni 2010	Leichtathletik
Kreissportfeld	Mittwoch, 16. Juni 2010	Leichtathletik
Kreissportfeld	Mittwoch, 23. Juni 2010	Leichtathletik
Freibad	Freitag 25. Juni 2010	Schwimmen
Kreissportfeld	Mittwoch, 30. Juni 2010	Leichtathletik
Kreissportfeld	Mittwoch, 07. Juli 2010	Leichtathletik
Abfahrt an der Kaserne	Freitag, 09. Juli 2010	Radfahren
Kreissportfeld	Mittwoch, 14. Juli 2010	Leichtathletik

**Für Gruppen werden separate Termine angeboten. Bitte mit
 Gerd Stenglein telefonisch vereinbaren!**

Ansprechpartner: Gerd Stenglein, Tel.: 09461/4888

Sportabzeichenstatistik 2009 für den BLSV-Bezirk Oberpfalz

	Bayerisches SLA				DSA Sportabzeichen				DSA Sportabzeichen			DSA Sportabzeichen			DSA Sportabzeichen			Gesamt	
	SLA - Erwachsene			BW	DSA - Erwachsene			BW	Jugend - Vereine			Jugend - Schulen			Jugend - insgesamt				
Kreise	-m-	-w-	ges.		-m-	-w-	ges.		-m-	-w-	ges.	-m-	-w-	ges.	-m-	-w-	ges.	-m-	-w-
Kr 1 Regensburg	67	16	83	0	375	91	466	261	180	168	348	250	285	535	430	453	883	1432	
Kr 2 Weiden	72	45	117	1	235	101	336	106	187	230	417	865	840	1705	1052	1070	2122	2575	
Kr 3 Cham	54	37	91		333	116	449	238	131	122	253	1225	1394	2619	1356	1516	2872	3412	
Kr 4 Schwandorf	232	150	382	1	594	205	799	284	208	234	442	1586	1696	3282	1794	1930	3724	4905	
Kr 5 Amberg	57	37	94	0	341	74	415	271	170	217	387	905	909	1814	1075	1126	2201	2710	
Kr 6 Neumarkt	44	28	72	0	150	94	244	2	96	132	228	477	645	1122	573	777	1350	1666	
Kr 7 Tirschenreuth	40	47	87	1	96	103	199	1	85	141	226	1074	1056	2130	1159	1197	2356	2642	
Summe 2009	566	360	926	3	2124	784	2908	1163	1057	1244	2301	6382	6825	13207	7439	8069	15508	19342	
Bestätigungen in Bayern - gesamt			14093				23690										134890	172673	

BW = Bundeswehr